

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „MarieJ“ vom 25. August 2023 21:30

Zitat von O. Meier

Je besser begründet, je besser nachvollziehbar, umso eher halten sich Menschen an Regeln. Man kann versuchen, sie mit „ist halt so“ zu locken. Viel Erfolg.

Mir ist nicht klar, inwiefern ich deinen Kommentar auf meine Äußerungen beziehen soll, inhaltlich stimme ich deiner Aussage zur Nachvollziehbarkeit von Regeln ja vollständig zu.

Also nochmal zur besseren Verständlichkeit meiner vorherigen Beiträge:

Ich halte mich an die Regel, in Fachräumen kein Essen und Trinken zu erlauben, obwohl ich es in der Allgemeingültigkeit nicht einsehe. Eine entsprechende Diskussion mit der Gefahrstoffbeauftragten bzw. bei einer Konferenz ergab leider keine Änderungsmöglichkeit.

Ansonsten bin ich eine deutliche Vertreterin von sinnvollen Regeln. Bisweilen sind vor allem Regeln in größeren Gruppierungen in Randbereichen, speziellen Situationen oder auch für spezielle Personen nicht sinnvoll. Dennoch müssen manche Regeln sein, weil es sonst zu kompliziert wird und es für jede Gelegenheit eine Regel geben müsste.

Bei uns auf dem Schulhof dürfen beispielsweise keine Schneebälle geworfen werden, ist im Getümmel zu gefährlich. Das müssen auch diejenigen SuS befolgen, die durchaus kontrolliert werfen können oder wenn nicht viele SuS draußen sind.

Bei mir hört keine die schlichte Aussage „is halt so“, vielleicht aber mal „ich weiß es nicht, muss ich nachfragen“, wenn ich nach Begründungen gefragt werde.